

Inhalt

Vorwort und Dank	11
Einleitung	13

Gewerkschaften, Streikrecht und Arbeitskampfkultur

1 Die Akteure	20
Die Beschäftigten	20
Gewerkschaften	21
Betriebsratsmitglieder als gewerkschaftliche Akteure	25
Unternehmen und Arbeitgeberverbände	25
 2 Tarifvertragssystem und betriebliche Interessenvertretung	 27
Dominanz der Flächentarifverträge	28
Erosion des Tarifsystems	30
Drei Welten der Regulierung	30
 3 Das Arbeitskampfrecht der Bundesrepublik	 34
Keine Aufnahme des Streikrechts ins Grundgesetz	34
Streikrecht als Richterrecht	35
Der Staat greift ein	39
Die Grundzüge des Arbeitskampfrechts	42
Die Haltung der Gewerkschaften zum Streikrecht	44
Exkurs: Streiks und Streikrecht in der DDR	46
 4 Arbeitskampfrechts der Gewerkschaften	 47
Die Entscheidung über den Streik	47
Streikkasse und Streikgeld	49
Unterstützungskassen der Arbeitgeberverbände	50
 5 Machtverhältnisse und strategisches Handlungsvermögen	 52
Machtressourcen von Beschäftigten und Gewerkschaften	54
Machtressourcen von Unternehmen und Arbeitgeberverbänden	55
Strategisches Handlungsvermögen	58

6 Voraussetzungen gewerkschaftlicher Mobilisierung	60
7 Handlungsrepertoire und Arbeitskampfkultur	62
Das Handlungsrepertoire der Beschäftigten	62
Das Arbeitskampfrepertoire der Arbeitgeberseite	63
Kulturen der Konfliktaustragung	64

Das Streikgeschehen im Überblick

8 Der Streik als Ausnahmesituation	70
»Das Schwert an der Wand«	70
Die Haltung der Beschäftigten zum Streik	71
Der Streik als Minderheitenerfahrung	72
Zwischenfazit: Streik als Ausnahmesituation	80

9 Gewerkschaftspolitische Weichenstellungen	81
--	----

10 Die Arbeitskampfentwicklung im Spiegel der Daten	85
Datenlücken	85
Steigende Konflikthäufigkeit	89
Sinkendes Arbeitskampfvolumen	90
Kein eindeutiges Bild bei Streikbeteiligung	92
Die Bundesrepublik im internationalen Vergleich	94
Der Dienstleistungssektor als neuer Arbeitskampschwerpunkt	96
Wechselvolles Geschehen ohne klaren Trend	99
Zwischenfazit	101

Arbeitskämpfe im Dienstleistungssektor

11 ver.di im Arbeitskampf – ein Überblick	104
12 Schwerpunkt öffentlicher Dienst	108
Die tarifpolitische Neuordnung des öffentlichen Dienstes	108
Die Tarifrunden bei Bund und Kommunen nach 2006	117
Streiks im öffentlichen Busverkehr mit Schnittmengen zu Klimaschützer*innen	125
Streiks in den Häfen	128
Tarifrunden der Länder – die GEW im Streik	128

13 Schwerpunkt Krankenhaus	132
Der Krankenhaussektor im Überblick	132
Anders streiken im Krankenhaus	134
Schwerpunkte der Auseinandersetzungen	136
Der Marburger Bund im Streik	137
14 Die Streiks von ver.di in den Krankenhäusern	141
2005/2006: Die ersten Streiks an den Universitätskliniken	141
»Häuserkämpfe« für die Angleichung an die »Fläche«	143
Brennpunkt Servicegesellschaften	145
Arbeitskämpfe für Entlastung – das Signal der Charité	148
Zwischenbilanz: Schwierige Arbeitskämpfe im Gesundheitsbereich	162
15 Schwerpunkt Sozial- und Erziehungsdienst	164
2009: Der erste bundesweite »Kita-Streik«	165
2015: Ein Arbeitskampf mit eigener Dynamik	167
2022: Neue Strategie und pandemiegeprägte Streiks	171
16 Schwerpunkt Einzelhandel	177
Ein schwieriges Terrain	177
Lange, schwierige Arbeitskämpfe	179
Erosion gewerkschaftlicher Durchsetzungskraft	181
Ein kleiner werdender Kreis bestreikter Unternehmen	182
Dauerkonflikt Amazon	183
Jeder Streik ein »Frauenstreik«	186
Beschäftigte bleiben auf politische Unterstützung angewiesen	187
17 Schwerpunkt Flugverkehr	188
2001: Die Vereinigung Cockpit setzt sich durch	189
Arbeitskämpfe bei der Lufthansa	191
Arbeitskämpfe außerhalb der Lufthansa	194
Arbeitskämpfe an den Flughäfen	196
Zwischenfazit: Streiks im Luftverkehr	200
18 Schwerpunkt Bahnverkehr	202
Eine gesplante Gewerkschaftslandschaft	202
2002: Konflikt um Ergänzungstarifverträge	203
2007–2008: Ein eigener Tarifvertrag für die GDL	204

2014–2015: GDL und DB – die zweite Runde	206
2016: Die EVG beschreitet neue Wege	207
2018: Die EVG zeigt die Krallen	208
2021: Das Tarifeinheitsgesetz kommt zum Tragen	208
Tarifrunde 2023: Die EVG geht in die Offensive	210
Streiks bei anderen Bahngesellschaften	211
19 Weitere Branchen im Überblick	212
Telekom und Deutsche Post	212
Banken und Versicherungen	216
Journalist*innen im Streik	218
Druckindustrie	219
Streiks bei Lieferdiensten	220
Unvermeidliche Lücken	222
Arbeitskämpfe in der Industrie	
Arbeitskämpfe im Industriesektor	224
20 Streiks im Organisationsbereich der IG Metall	225
Arbeitskämpfe der IG Metall in der Fläche	227
Betriebliche Arbeitskämpfe	240
Betriebliche Erzwingungsstreiks	245
Konflikt- und Kampagnenorientierung in der IG Metall	252
Die Durchsetzungsfähigkeit der IG Metall	255
21 Streiks im Bereich der IG BCE	259
22 Streiks im Organisationsbereich der IG BAU	261
Streiks im Baugewerbe	261
Streiks in der Gebäudereinigung	262
Weitere ausgewählte Streikaktionen	265
Streiks in Forst- und Landwirtschaft	266
23 Streiks im Organisationsbereich der NGG	267
Das NGG-Streikgeschehen im Überblick	268
Exemplarische Arbeitskämpfe	269
Die Durchsetzungsfähigkeit der NGG	276

Facetten des Wandels – zusammenfassende Analysen

24 Feminisierung von Arbeitskämpfen	280
Mehrheitlich in der Minderheit?	281
Frauen wandeln das Bild des Streiks	282
Geschlechterverhältnisse prägen Streikinhalte	283
25 »Verberuflichung« des Arbeitskampfs	285
Nur wenige streikfähige Berufsgewerkschaften	285
Inklusive und exklusive Solidarität	286
Die Verberuflichung der ver.di Tarifpolitik	288
26 Internationale Solidarität und transnationale Streiks	290
Das (scheinbar) Einfache, dass so schwer zu machen ist	290
Der Kampf gegen Port Package I und II	291
Transnationale Mobilisierung gegen die EU-Austeritätspolitik	293
Ryanair und Amazon: Ein zartes Schimmern transnationaler Aktion	294
27 Weiterentwicklung des Streikrepertoires	296
Dominanz und Wandel des Warnstreiks	296
Der Erzwingungsstreik als Ausnahme	299
Flexible und rollierende Streiktaktiken	300
Arbeitskampfbegleitende Aktionsformen	302
Besondere Streikformen.	304
Arbeitskämpfe als Kampagne	305
Der Minderheitenstreik	309
Die unbekannten Streiks	310
Komplexe Arbeitskampfwelten	311
28 »Finanzkraft ist Kampfkraft«	313
Finanzielle Belastung der Streikenden	315
29 Streikbehinderung und Streikbruch	316
30 Vom »Tapezierstreik« zum Delegiertenrat	319
Die Erweiterung der Beteiligungsmöglichkeiten	321
Formen der Beteiligung im Arbeitskampf	322
Externe Unterstützung im Arbeitskampf	329
Spannungsverhältnisse	331
Subjektive Faktoren: Innovation, Ermöglichung, Blockade	332

31 »Organisieren am Konflikt«	335
Streik und Mitgliederentwicklung – die quantitative Seite	337
Die Dynamik der Organisation	343
Möglichkeiten und Grenzen	343
Schlussbetrachtungen	346
Streiks als gesellschaftsverändernde Praxis?	346
Ausblick	349
Literatur	351